

# Alcapur®

Schäumender Reiniger und Pufferadditiv



## Anwendungsgebiete:

Alcapur® wird als:

**Additiv** im Wofasteril®-Kombiverfahren (siehe auch Produktinformationen der verschiedenen Wofasteril®-Kombiverfahren) zur Geruchsminderung, Korrosionseindämmung und zur Schaumerzeugung und als

**Reiniger** zum leichten Lösen von starken Verschmutzungen und Verkrustungen (Kot), für Stiefelbäder und Durchfahrwannen eingesetzt.

## Anwendung / Dosierung:

- als **Additiv** (im Kombiverfahren) in Abhängigkeit von der Konzentration der herzustellenden Wofasteril®-Gebrauchslösung

Wofasteril® - Kombiverfahren



Wofasteril® + Alcapur®

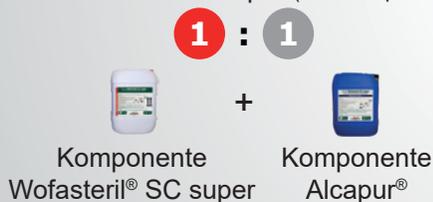
Wofasteril® classic - Kombiverfahren



Wofasteril® classic + Alcapur®

Beispiel für die Herstellung einer gepufferten Gebrauchslösung mit 0,5 % Wofasteril® (classic):  
Für 10 Liter werden zuerst in einem Eimer 9,8 Liter Wasser und 150 ml Alcapur® vorgelegt und danach 50 ml Wofasteril® / Wofasteril® classic zugegeben.

1+1 Wofasteril® SC super (Zweikomponentenprodukt)



**Niemals Alcapur® und Wofasteril® als Konzentrate zusammenbringen!**

- als **Reiniger** zum Einweichen und Reinigen: 1-3 %ige Lösung

Zur exakten Herstellung und Ausbringung der Gebrauchslösung empfehlen wir unsere KESLA - **Dosiertechnik** und **Applikationstechnik**.

Mit dem **WOFA-MAT® klein** können Sie beide Arbeitsgänge, **Reinigen** und **Desinfizieren**, in idealer Weise anwenderfreundlich und zeitsparend kombinieren



# Alcapur®

## Schäumender Reiniger und Pufferadditiv



### Zusammensetzung:

< 15% Natriumhydroxid, 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 % anionische Tenside.

### Aussehen:

klare, farblose bis gelbliche Flüssigkeit

### Materialverträglichkeit:

Vor dem Einsatz des Produktes empfehlen wir die Prüfung der Materialverträglichkeit. An einer unauffälligen Stelle wird das Produkt in der entsprechenden Konzentration aufgetragen.

In vorschriftsgemäßer Kombination mit den o.g. Wofasterilen® wird ein Maximum an Materialschonung erreicht.

Alcapur®-Lösungen ohne o.g. Wofasterile® reagieren stark alkalisch und greifen Aluminium und verzinkte Oberflächen an.

### Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

### Sicherheitsratschläge:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren. Bei Raumtemperatur in geschlossenen Originalgebinden vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt lagern. Nicht zusammen mit Säuren und Ammoniumverbindungen lagern.

### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen. Kleine Mengen nach sachgerechter Neutralisierung (mit verdünnter HCl auf pH ca. 7) mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

### Haltbarkeit:

4 Jahre

**Vor Gebrauch stets Etikett und Sicherheitsdateblatt lesen.**



**Ihr Partner für professionelles Hygienemanagement.**

#### KESLA HYGIENE AG

Keslastraße 2  
06803 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: +49 (0) 3494 - 6995 0  
hygiene@kesla.de  
www.kesla.de



DIN EN ISO 9001

Es kann keine Gewähr für die Allgemeingültigkeit der Angaben in dieser Produktinformation übernommen werden. Alle Angaben geben unseren Erfahrungsstand wieder; eine allgemeine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

521004509